

Berufsprüfung (BP)**Tätigkeiten**

Fachleute für Wärmesysteme nehmen Heizungsanlagen in Betrieb, stellen sie optimal ein, warten sie und überprüfen die Sicherheitseinstellungen. Mit ihrer Arbeit sorgen sie für einen sicheren und energiesparenden Betrieb der Anlagen.

Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Heizungsanlagen in Betrieb nehmen

- neue Heizungsanlagen in Wohnhäusern, Gewerbe- und Industriebetrieben sowie öffentlichen Gebäuden in Betrieb nehmen
- Kontroll- und Messarbeiten durchführen, Funktion der Sicherheitseinrichtungen überwachen und allfällige Mängel beheben
- Abgasemissionen und Abgastemperaturen messen und Feuerung gemäss Luftreinhalte- und Gewässerschutzverordnung regulieren
- Lärm- und Geruchsemissionen so gering wie möglich halten
- durch korrekte Einstellung der einzelnen Komponenten eine effiziente, energiesparende und möglichst umweltverträgliche Wärmeerzeugung und -verteilung
- nach Möglichkeiten erneuerbare Energien einsetzen sowie Solaranlagen integrieren
- eng mit Planerinnen sowie Heizungs-, Sanitär- und Elektroinstallateuren zusammenarbeiten und bei Bedarf Montagepersonal und weitere Fachleute beziehen

Anlagen instand halten und reparieren

- Wärmesystemanlagen instand halten und bei Störungen die Mängel beheben oder Elemente reparieren
- dabei die geltenden Vorschriften in Bezug auf die Sicherheit und die Emissionsbegrenzung beachten
- amtliche Messungen durchführen

Fachrichtungsspezifische Aufgaben

- Feuerungstechnik Öl und Gas: die Verbrennung optimieren und die Sicherheitsvorschriften überprüfen
- Feuerungstechnik Holz: sich mit Stückholz-, Pellets- oder Schnitzelheizungen befassen und dafür sorgen, dass die hydraulische Einbindung (Warmwasserbereitung) richtig eingestellt ist
- Wärmepumpen: Pumpen optimieren und unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften kontrollieren

Berufsfeld 9
Gebäudetechnik**Ausbildung****Fachrichtungen**

- Feuerungstechnik Öl
- Feuerungstechnik Gas
- Feuerungstechnik Holz
- Wärmepumpen

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei GebäudeKlima Schweiz erhältlich.

Bildungsangebote

GebäudeKlima Schweiz informiert über die Anbieter des modularen Lehrgangs.

Dauer

2 Jahre, berufsbegleitend

Module

Die Ausbildung ist aufgeteilt in ein Grundlagenmodul und ein Vertiefungsmodul. Die Lerninhalte unterscheiden sich je nach Fachrichtung.

Fachübergreifende Inhalte im Vertiefungsmodul: Erneuerbare Energien, Anlagentechnik, Elektrotechnik, Hydraulik, Wärmelehre, Regelungstechnik, Vernetzung

Abschluss

"Fachmann/-frau für Wärmesysteme mit eidg. Fachausweis" mit Angabe der Fachrichtung

Voraussetzungen

Bei Prüfungsantritt erforderlich:

- Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) in einem einschlägigen handwerklichen Beruf oder gleichwertiger Ausweis und mind. 2 Jahre Berufspraxis in der Heizungsbranche, wovon mind. ein Jahr in der Installation, Revision, Inbetriebnahme oder Störungsbehebung von wärmetechnischen Anlagen der Heizungstechnik
- oder
- Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) oder gleichwertiger Ausweis und mind. 4 Jahre Berufspraxis in der Installation, Revision, Inbetriebnahme oder Störungsbehebung von wärmetechnischen Anlagen der Heizungstechnik
- oder
- ohne Abschluss: mind. 6 Jahre Berufspraxis in der Installation, Revision, Inbetriebnahme oder Störungsbehebung von wärmetechnischen Anlagen der Heizungstechnik
- und
- Nachweis über den Abschluss der erforderlichen Module bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Verantwortungsbewusstsein
- Umweltbewusstsein
- gute Beobachtungsgabe
- Interesse an physikalischen Vorgängen
- Zuverlässigkeit
- Kontaktfreude

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie von Berufsverbänden, insbesondere von GebäudeKlima Schweiz

Höhere Fachprüfung (HFP)

dipl. Heizungsmeister/in, Kaminfegermeister/in

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Techniker/in HF Gebäudetechnik

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Gebäudetechnik. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Berufsverhältnisse

Fachleute für Wärmesysteme sind in der Regel bei Herstellern und Lieferanten der Heizungstechnikbranche angestellt oder arbeiten in Betrieben der Heizungsbranche. Sie betreuen einen grossen Kundenstamm und sind entsprechend viel unterwegs.

Weitere Informationen

GebäudeKlima Schweiz
Schweiz. Verband für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik
Rötzmattweg 51
4600 Olten
Telefon: +41 62 205 10 66
www.gebaeudeklima-schweiz.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Feuerungskontrolleur/in BP	9 / 0.440.15.0
Energieberater/in Gebäude BP	9 / 0.440.83.0
Chefmonteur/in Heizung BP	9 / 0.440.55.0
Kaminfeger-Vorarbeiter/in BP	9 / 0.440.99.0